

DEN JAHREN MEHR LEBEN GEBEN

JAHRGANGSTREFFEN DER BERGSTRÄSSER POLIZEIPENSIONÄRE

Es ist schon Tradition, dass sich der Verein der Bergsträßer Polizeipensionäre einmal im Jahr im „Gasthof Jäger“ in Heppenheim-Erbach trifft, um in gemütlicher Runde zu speisen, Musik zu hören und sich auch weiterzubilden. In diesem Jahr kamen mehr als 40 Pensionäre und Rentner mit Partnerinnen zu diesem Treffen. Mit dabei waren auch Mitglieder des Heppenheimer Kegelklubs AH 72. Uschi Hess, die gemeinsam mit Ferdi Woißyk die Veranstaltungen im Laufe des Jahres organisiert hatte, zog eine Bilanz. Ab diesem Jahr kegeln die Pensionäre an jedem ersten Mittwoch eines Monats im „Gasthof Jäger“. Im November 2015 fand das 10. Walter-Heil-Gedächtnisturnier zwischen den Pensionären und der AH 72 statt. Gewinner waren die Heppenheimer Kegler.



Erinnerungsfoto der Polizeipensionäre bei ihrem jährlichen Treffen im „Gasthof Jäger“ in Heppenheim-Erbach. NW

Betreuungsverfügung, eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht und ein Testament. Da aber Behinderungen und Todesfälle auch in jüngeren Jahren eintreten könnten, sei dies nicht nur eine Aufgabe für ältere Menschen. Weinbach

und Telefonnummern. Zu erhalten sei die Broschüre beim Landratsamt und bei den Städten und Gemeinden des Kreises. Um im Alter fit zu sein und zu bleiben, empfahl der Redner Bewegung.

Dazu gehören ein Spaziergang ebenso wie Radfahren, Gymnastik, joggen, schwimmen, kegeln, tanzen und einiges andere. Koronarsport und Sport für Menschen mit einer Behinderung, die in entsprechenden Vereinen aktiv sind, werden zum Teil von der Krankenkasse bezuschusst. Es gebe auch private Fitness-Clubs, die sportliche Angebote für das Alter anböten. Ehrenamtliche Tätigkeiten, Theaterbesuche und Reisen seien weitere Möglichkeiten, das Leben abwechslungsreich zu gestalten. Zum Schluss gab Weinbach seinen Kollegen eine Empfehlung des Nobelpreisträgers Alexis Carris mit auf den Weg: „Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben“. Den musikalischen Teil des Tages gestalteten Gerd Kriegisch mit seiner Ziehharmonika und Heinrich Mainz mit der Gitarre. ■

NW



Erinnerungsfoto der Polizeipensionäre bei ihrem jährlichen Treffen im „Gasthof Jäger“ in Heppenheim-Erbach. NW

Nikolauskegeln war im Dezember, Faschingskegeln mit Kräppelkaffee im Februar 2016. Dabei hatten Norbert Ferdinand und Uschi Hess die Kräppel gestiftet. Im April besuchten die Pensionäre die wunderschöne Altstadt von Weinheim. Im Mai gratulierten sie dem Ehepaar Hanne und Herbert Vettel zur Goldenen Hochzeit und im Juli wurde das Fischerfest im Heppenheimer Vogelpark gefeiert. Zu Ehren des kürzlich im Alter von 97 Jahren gestorbenen Kollegen Werner Günzler legten die Teilnehmer eine Gedenkminute ein. Norbert Weinbach, Seniorenvertreter der Bergsträßer Gewerkschaft der Polizei (GdP), sprach in einem Vortrag über Vorbeugung im Alter. Dazu gehören eine

verband das Gesagte auch mit dem Hinweis, dass es Informationen zu den einzelnen Punkten gebe bei sozialen Organisationen wie Rotes Kreuz, Johanniter, Malteser, Caritas, Arbeiter Samariter Bund und Arbeiterwohlfahrt. Auch bei der Gewerkschaft der Polizei gebe es entsprechende Broschüren. Der Referent verwies auf Themen wie Vorsorge für den Todesfall und den Pflegefall. Er informierte die Pensionäre über die Broschüre „Seniorenwegweiser“, die all die genannten Themen anspreche, mit Adressen

